

Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.04.2025 - 31.03.2026

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten.....	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis.....	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR.....	9
Fondsergebnis in EUR	10
A. Realisiertes Fondsergebnis.....	10
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	10
C. Ertragsausgleich	10
Kapitalmarktbericht.....	11
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	12
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	13
Vermögensaufstellung in EUR per 31.03.2026	14
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	17
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2025 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.).....	18
Bestätigungsvermerk.....	20
Steuerliche Behandlung.....	22
Fondsbestimmungen	23
Nachhaltiges Investitionsziel.....	29
Anhang	35

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.04.2025 bis 31.03.2026

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000A2DFJ0	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (I) A	Ausschüttung	EUR	15.04.2020
AT0000A2DFG6	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	15.04.2020
AT0000A2DFL6	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	15.04.2020
AT0000A2Z138	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (RD) A	Ausschüttung	EUR	01.09.2022
AT0000A2DFH4	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (I) T	Thesaurierung	EUR	15.04.2020
AT0000A2DF8	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	15.04.2020
AT0000A2DFK8	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	15.04.2020
AT0000A2DFM4	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (SZ) T ¹	Thesaurierung	EUR	15.04.2020
AT0000A2NYB7	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.03.2021
AT0000A2ETT8	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	04.05.2020
AT0000A2Z146	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (RD) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.09.2022

¹ Die gegenständliche Tranche SZ ist ausschließlich für Veranlagungen im Zuge der nachhaltigen Vermögensverwaltung der Raiffeisen Bankengruppe vorgesehen.

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.04. – 31.03.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	01.06.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,750 % R-Tranche (EUR): 1,500 % RZ-Tranche (EUR): 0,750 % SZ-Tranche (EUR): 0,488 % RD-Tranche (EUR): 1,500 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.04.2025 bis 31.03.2026 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.03.2026 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.03.2024	31.03.2025	31.03.2026
Fondsvermögen gesamt in EUR	280.471.166,59	219.447.876,11	294.794.597,24
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2DFJ0) in EUR	151,57	125,60	176,60
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2DFJ0) in EUR	151,57	125,60	176,60
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A2DFG6) in EUR	147,16	120,98	169,20
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A2DFG6) in EUR	147,16	120,98	169,20
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A2DFL6) in EUR	151,62	125,59	176,93
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A2DFL6) in EUR	151,62	125,59	176,93
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RD) (AT0000A2Z138) in EUR	76,95	63,29	88,33
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RD) (AT0000A2Z138) in EUR	80,03	65,82	91,86
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2DFH4) in EUR	155,24	129,66	184,42
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2DFH4) in EUR	155,24	129,66	184,42
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A2DFF8) in EUR	151,24	125,56	177,28
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A2DFF8) in EUR	151,24	125,56	177,28
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A2DFK8) in EUR	155,24	129,69	184,47
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A2DFK8) in EUR	155,24	129,69	184,47
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (SZ) (AT0000A2DFM4) in EUR	158,14	132,23	188,72
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (SZ) (AT0000A2DFM4) in EUR	158,14	132,23	188,72
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A2NYB7) in EUR	88,86	74,35	105,75
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A2NYB7) in EUR	88,86	74,35	105,75
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A2ETT8) in EUR	142,85	118,59	167,45
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A2ETT8) in EUR	142,85	118,59	167,45
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (RD) (AT0000A2Z146) in EUR	77,74	64,54	91,13
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (RD) (AT0000A2Z146) in EUR	80,85	67,12	94,78
		02.06.2025	01.06.2026
Ausschüttung / Anteil (I) (A) EUR		1,5200	1,7700
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		1,2100	2,0000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		1,2600	2,1500
Ausschüttung / Anteil (RD) (A) EUR		0,7700	0,8800
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,0000	0,0068
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0007	0,0000
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,0001	0,0000
Auszahlung / Anteil (SZ) (T) EUR		0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (SZ) (T) EUR		0,0000	0,0000

Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR	0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR	0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (RD) (VTA) EUR	0,0000	0,0000

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.03.2025	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.03.2026
AT0000A2DFJ0 (I) A	26.780,236	2.244,554	-11.880,025	17.144,765
AT0000A2DFG6 (R) A	37.909,823	2.741,819	-3.641,955	37.009,687
AT0000A2DFL6 (RZ) A	26.988,308	1.007,699	-3.677,043	24.318,964
AT0000A2Z138 (RD) A	277,484	7,001	-0,095	284,390
AT0000A2DFH4 (I) T	47.295,646	13.082,000	-34.202,000	26.175,646
AT0000A2DFF8 (R) T	822.689,788	146.378,768	-121.434,412	847.634,144
AT0000A2DFK8 (RZ) T	450.902,415	51.964,302	-71.539,486	431.327,231
AT0000A2DFM4 (SZ) T	10,000	0,000	0,000	10,000
AT0000A2NYB7 (I) VTA	10.544,158	1.845,781	-3.116,753	9.273,186
AT0000A2ETT8 (R) VTA	332.153,229	31.941,009	-92.237,876	271.856,362
AT0000A2Z146 (RD) VTA	10,000	0,000	0,000	10,000
Gesamt umlaufende Anteile				1.665.044,375

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2DFJ0)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	125,60
Ausschüttung am 02.06.2025 (errechneter Wert: EUR 131,10) in Höhe von EUR 1,5200, entspricht 0,011594 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	176,60
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,011594 x 176,60)	178,65
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	53,05
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	42,24
Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A2DFG6)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	120,98
Ausschüttung am 02.06.2025 (errechneter Wert: EUR 126,38) in Höhe von EUR 1,2100, entspricht 0,009574 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	169,20
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,009574 x 169,20)	170,82
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	49,84
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	41,20
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A2DFL6)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	125,59
Ausschüttung am 02.06.2025 (errechneter Wert: EUR 131,35) in Höhe von EUR 1,2600, entspricht 0,009593 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	176,93
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,009593 x 176,93)	178,63
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	53,04
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	42,23
Ausschüttungsanteile (RD) (AT0000A2Z138)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	63,29
Ausschüttung am 02.06.2025 (errechneter Wert: EUR 65,97) in Höhe von EUR 0,7700, entspricht 0,011672 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	88,33
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,011672 x 88,33)	89,36
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	26,07
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	41,19
Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2DFH4)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	129,66
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	184,42
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	54,76
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	42,23

Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A2DFF8)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	125,56
Auszahlung am 02.06.2025 (errechneter Wert: EUR 132,41) in Höhe von EUR 0,0007, entspricht 0,000005 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	177,28
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,000005 x 177,28)	177,28
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	51,72
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	41,19
Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A2DFK8)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	129,69
Auszahlung am 02.06.2025 (errechneter Wert: EUR 136,95) in Höhe von EUR 0,0001, entspricht 0,000001 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	184,47
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,000001 x 184,47)	184,47
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	54,78
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	42,24
Thesaurierungsanteile (SZ) (AT0000A2DFM4)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	132,23
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	188,72
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	56,49
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	42,72
Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A2NYB7)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	74,35
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	105,75
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	31,40
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	42,23
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A2ETT8)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	118,59
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	167,45
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	48,86
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	41,20
Vollthesaurierungsanteile (RD) (AT0000A2Z146)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	64,54
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	91,13
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	26,59
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	41,20

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (max. 4,00 %), Rücknahmeabschlag (max. 0,00 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.03.2025 (1.755.561,087 Anteile)	219.447.876,11
Ausschüttung am 02.06.2025 (EUR 1,5200 x 27.336,384 Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2DFJ0))	-41.551,30
Ausschüttung am 02.06.2025 (EUR 1,2100 x 36.884,046 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A2DFG6))	-44.629,70
Ausschüttung am 02.06.2025 (EUR 1,2600 x 26.312,614 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A2DFL6))	-33.153,89
Ausschüttung am 02.06.2025 (EUR 0,7700 x 277,528 Ausschüttungsanteile (RD) (AT0000A2Z138))	-213,70
Auszahlung am 02.06.2025 (EUR 0,0007 x 836.876,642 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A2DFF8))	-585,81
Auszahlung am 02.06.2025 (EUR 0,0001 x 450.989,593 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A2DFK8))	-45,10
Ausgabe von Anteilen	37.771.675,67
Rücknahme von Anteilen	-53.204.358,92
Anteiliger Ertragsausgleich	-609.048,02
Fondsergebnis gesamt	91.508.631,90
Fondsvermögen am 31.03.2026 (1.665.044,375 Anteile)	294.794.597,24

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	73.938,26
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-104,73
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	2.997.426,61
Inländische Dividendenerträge	121.800,00
	3.193.060,14
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-3.327.804,41
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-239.951,58
Abschlussprüferkosten	-10.344,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.500,00
Depotgebühr	-104.128,41
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-8.346,37
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-9.367,34
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-12.792,85
Researchkosten	-27.434,06
Kosten für Nachhaltigkeitsresearch / iZm Engagement-Prozess	-11.091,49
	-3.752.760,51
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-559.700,37
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	19.205.371,12
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-26.153.914,50
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-6.948.543,38
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-7.508.243,75

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	98.413.807,00
Veränderung der Dividendenforderungen	-5.979,37
	98.407.827,63

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	609.048,02
	609.048,02
Fondsergebnis gesamt	91.508.631,90

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 159.096,82 EUR.

Kapitalmarktbericht

2025 erwies sich erneut als ein sehr gutes Aktienjahr. Politische Entwicklungen (US-Zölle und Handelskonflikte, geopolitische Auseinandersetzungen) sorgten zwischenzeitlich zwar für Kursschwankungen, konnten die gute Stimmung an den Aktienmärkten aber nicht nachhaltig trüben. Europäische Aktien gehörten zu den stärksten Regionen, unter anderem auch österreichische Aktien mit über 50 % Wertzuwachs beim Wiener Aktienindex (einschließlich Dividenden). Ganz vorn dabei in der Rangliste waren aber auch lateinamerikanische Aktienmärkte. Erstmals seit langem schnitten die Aktienmärkte der Schwellenländer deutlich besser ab als jene der Industrienationen. Diese Trends setzten sich zunächst auch im neuen Jahr fort, bis der Krieg Israels und der USA gegen den Iran im März für deutliche Kursrückgänge auf den Aktienmärkten weltweit sorgte.

Das wiederholte Ein- und Auspreisen von Zinssenkungen der US-Notenbank sowie sprunghafte Entscheidungen und widersprüchlichen Ankündigungen der neuen US-Administration sorgten 2025 für Kursschwankungen auch auf den Anleihemärkten. Diese präsentierten sich insgesamt dennoch sehr viel ruhiger als in den Vorjahren. Die meisten Anleihemarktsegmente erzielten Wertzuwächse in ihren jeweiligen lokalen Währungen, vor allem dank der Zinserträge. Kurzlaufende Anleihen schnitten dabei meist besser ab als langlaufende. Ganz vorn in der Performance-Rangliste lagen Schwellenländeranleihen in Hartwährung. Bei Dollar-Anleihen stand für Euro-basierte Investor:innen allerdings ein Minus zu Buche, weil diese durch den stark gefallen US-Dollar (rund 12 % schwächer gegenüber dem Euro) in Euro nun deutlich weniger wert sind. In ihrer Heimatwährung US-Dollar gerechnet waren US-Anleihen 2025 hingegen solide im Plus und das sogar deutlich stärker als ihre Pendants in der Eurozone. Im neuen Jahr präsentierten sich die meisten Anleihemärkte zunächst mit leichten Wertzuwächsen, abermals angeführt von Schwellenländeranleihen. Mit dem Ausbruch des Iran-Kriegs Ende Februar 2026 gaben die Anleihemärkte allerdings nach.

Bei den Rohstoffen war neuerlich Gold sehr stark und es übertrumpfte dabei wie auch schon 2024 sogar die meisten Aktienmärkte. Anders als noch 2024 konnten 2025 aber auch die anderen Edelmetalle kräftig zulegen, Silber beispielsweise sogar noch viel stärker als das Gold. Industriemetalle insgesamt zeigten leichte Wertzuwächse in Euro, während Energierohstoffe kräftig nachgaben und rund 24 % an Wert verloren (in Euro). 2026 legten die Rohstoffe auf breiter Front weiter zu, diesmal klar angeführt von Energieträgern, vor allem von Erdöl und Erdölprodukten, die sich kräftig verteuerten. Die europäische Einheitswährung zeigte 2025 gegenüber dem Dollar starke Zugewinne und in ähnlichem Umfang auch gegenüber dem japanischen Yen. Auch zum chinesischen Yuan und dem britischen Pfund wertete der Euro auf, allerdings in geringerem Ausmaß als gegenüber der US-Währung. Im neuen Jahr gab es bei den Währungen bislang vergleichsweise wenig Bewegung.

Nach den weitgehend überwundenen Verwerfungen durch die Corona-Pandemie werden die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten durch anhaltende bzw. eskalierende geopolitische Konfrontationen und Konflikte (aktuell speziell im Mittleren Osten) sowie durch die Zollpolitik der USA neuerlich belastet. Dies könnte weitere dauerhafte Umbrüche bei Lieferketten und globalen Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen und die Wettbewerbspositionen einzelner Länder erheblich verändern. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Gleichzeitig könnten rasante Fortschritte im Bereich künstlicher Intelligenz ganze Branchen und Geschäftsmodelle umkrempeln und neue Gewinner und Verlierer schaffen. Das Wirtschafts- und Finanzmarktumfeld bleibt anspruchsvoll und könnte auch in den kommenden Quartalen erhebliche Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Fonds investiert in Unternehmen, welche die eingeleitete Energiewende begleiten. Das sind sowohl Stromproduzenten (Stromproduktion aus Wind, Solar, Wasserkraft, Geothermie und Biomasse), als auch jene Unternehmen, die durch intelligente Lösungen zu einer effizienteren Energienutzung bzw. Reduktion der energiebedingten Treibhausgase (z. B. durch eine Erhöhung der Energieeffizienz, Energiespeicherung, Energiemanagement, E-Mobilität) beitragen. Gute Wachstumsaussichten gepaart mit einer vernünftigen Bewertung bilden dabei die fundamentale Investitionsgrundlage. Zudem kommen ausschließlich Unternehmen in die engere Auswahl, deren Raiffeisen-ESG-Unternehmenswert bei mindestens 60 liegt (Bandbreite 0-100), der Gesamtfonds erzielte zum Ende der Berichtsperiode einen ESG-Unternehmenswert von 81,77.

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds eine Wertsteigerung von ca. 41 %.

Erneuerbare Energien stachen besonders hervor: Aktien von Windturbinenherstellern und Solarparkbetreibern verdoppelten oder verdreifachten sich teilweise. Auch viele Titel von Industrieunternehmen mit energieeffizienten Produkten entwickelten sich erneut sehr erfreulich.

Das anhaltend schwache Wachstum in der E-Mobilität belastete hingegen Aktien mit starkem Umsatzfokus in diesem Segment – sie lagen letztlich deutlich unter dem Fondsdurchschnitt.

Im Fonds selbst kam es zu folgenden nennenswerten Transaktionen:

Im Portfolio wurden u. a. die Titel Cadeler A/S (Offshore-Windkraft) Clearway Energy (Erneuerbare Energien), Nibe Industries (u.a. Wärmepumpen), Xylem (Wassermanagement), Webuild SPA (Energieeffizienz) sowie Ariston Holdings (Raum- und Warmwassersysteme) neu aufgenommen.

Verkauft wurden die Papiere von Verbund AG (Wasserkraft), NEL ASA (Wasserstoff) und Wolfspeed (E-Mobilität).

Insbesondere bei den Titeln Quanta Services (Energie-Infrastruktur), Nordex SE (Windkraft), Prysmian SPA (Kabelhersteller) sowie Darling Ingredients (nachhaltige Kraftstoffe) wurden Gewinne mitgenommen.

Transparenz zur Gesamtnachhaltigkeitswirkung des Fonds (Art. 9 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)

Informationen über die Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels entnehmen Sie bitte dem Anhang „Nachhaltiges Investitionsziel“ zu diesem Rechenschaftsbericht.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fonds- vermögen
Aktien		CAD	7.921.646,81	2,69 %
Aktien		CHF	3.223.866,77	1,09 %
Aktien		DKK	26.372.104,23	8,95 %
Aktien		EUR	111.615.450,00	37,86 %
Aktien		GBP	14.938.516,18	5,07 %
Aktien		HKD	11.194.154,45	3,80 %
Aktien		JPY	5.243.560,05	1,78 %
Aktien		KRW	2.373.577,23	0,81 %
Aktien		NOK	9.337.533,52	3,17 %
Aktien		SEK	5.741.434,44	1,95 %
Aktien		USD	96.648.601,38	32,79 %
Summe Aktien			294.610.445,06	99,94 %
Summe Wertpapiervermögen			294.610.445,06	99,94 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			535.627,45	0,18 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			535.627,45	0,18 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			14.822,62	0,00 %
Dividendenforderungen			58.001,01	0,02 %
Summe Abgrenzungen			72.823,63	0,02 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-424.298,91	-0,14 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-424.298,91	-0,14 %
Summe Fondsvermögen			294.794.597,24	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.03.2026

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird. Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben. Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CA09950M3003	BORALEX INC -A BLX	CAD	200.000		20.000		36,650000	4.592.587,95	1,56 %
Aktien		CA6665111002	NORTHLAND POWER INC NPI	CAD	229.320				23,170000	3.329.058,86	1,13 %
Aktien		CH0371153492	LANDIS + GYR GROUP AG LAND	CHF	58.903	693			50,200000	3.223.866,77	1,09 %
Aktien		DK0060094928	ORSTED A/S ORSTED	DKK	450.000	385.714	115.714		153,000000	9.214.277,11	3,13 %
Aktien		DK0061539921	VESTAS WIND SYSTEMS A/S VWS	DKK	700.000	100.000			183,150000	17.157.827,12	5,82 %
Aktien		NL0015000N33	ARISTON HOLDING NV ARIS	EUR	600.000	600.000			3,636000	2.181.600,00	0,74 %
Aktien		ES0127797019	EDP RENOVAVEIS SA EDPR	EUR	1.000.000	13.333	213.333		13,600000	13.600.000,00	4,61 %
Aktien		IT0001157020	ERG SPA ERG	EUR	220.000	43.600			21,900000	4.818.000,00	1,63 %
Aktien		ES0105079000	GREENERGY RENOVABLES GRE	EUR	40.000		17.330		110,000000	4.400.000,00	1,49 %
Aktien		DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG IFX	EUR	310.000				37,320000	11.569.200,00	3,92 %
Aktien		IE0004927939	KINGSPAN GROUP PLC KSP	EUR	100.000				72,700000	7.270.000,00	2,47 %
Aktien		FR0010307819	LEGRAND SA LR	EUR	25.000		10.000		129,750000	3.243.750,00	1,10 %
Aktien		FR0000044448	NEXANS SA NEX	EUR	40.000		12.920		114,000000	4.560.000,00	1,55 %
Aktien		DE000A0D6554	NORDEX SE NDX1	EUR	270.000		130.000		43,660000	11.788.200,00	4,00 %
Aktien		IT0004176001	PRYSMIAN SPA PRY	EUR	100.000		50.000		94,960000	9.496.000,00	3,22 %
Aktien		FR0010451203	REXEL SA RXL	EUR	280.000				32,520000	9.105.600,00	3,09 %
Aktien		FR0000121972	SCHNEIDER ELECTRIC SE SU	EUR	50.000				227,550000	11.377.500,00	3,86 %
Aktien		ES0165386014	SOLARIA ENERGIA Y MEDIO AMBI SLR	EUR	176.400				23,500000	4.145.400,00	1,41 %
Aktien		BE0974320526	UMICORE UMI	EUR	300.000	123.600			16,090000	4.827.000,00	1,64 %
Aktien		FR0013176526	VALEO FR	EUR	700.000				9,976000	6.983.200,00	2,37 %
Aktien		IT0003865570	WEBUILD SPA WBD	EUR	1.000.000	1.000.000			2,250000	2.250.000,00	0,76 %
Aktien		GB00B0130H42	ITM POWER PLC ITM	GBP	1.323.000				0,618000	941.192,59	0,32 %
Aktien		GB00BDR05C01	NATIONAL GRID PLC NG/	GBP	551.000				12,725000	8.071.227,12	2,74 %
Aktien		GB0007908733	SSE PLC SSE	GBP	200.000		100.000		25,740000	5.926.096,47	2,01 %
Aktien		CNE100002375	FLAT GLASS GROUP CO LTD-H 6865	HKD	2.500.000				9,110000	2.534.893,04	0,86 %
Aktien		CNE100000PP1	GOLDWIND SCIENCE&TECHNOLOG-H 2208	HKD	4.000.000		2.174.000		14,920000	6.642.477,13	2,25 %
Aktien		KYG9829N1025	XINYI SOLAR HOLDINGS LTD 968	HKD	6.000.000				3,020000	2.016.784,28	0,69 %
Aktien		JP3982800009	ROHM CO LTD 6963	JPY	306.920				3.125,000000	5.243.560,05	1,78 %
Aktien		KR7006400006	SAMSUNG SDI CO LTD 006400	KRW	10.000				412.500,000000	2.373.577,23	0,80 %
Aktien		DK0061412772	CADELER A/S CADLR	NOK	500.000	500.000			53,750000	2.398.300,89	0,81 %
Aktien		NO0010715139	SCATEC ASA SCATC	NOK	600.000		200.000		129,600000	6.939.232,63	2,36 %
Aktien		SE0000695876	ALFA LAVAL AB ALFA	SEK	50.000				503,200000	2.298.766,56	0,78 %
Aktien		SE0015988019	NIBE INDUSTRIER AB-B SHS NIBEB	SEK	1.000.000	1.000.000			37,680000	3.442.667,88	1,17 %
Aktien		JE00BTDN8H13	APTIV PLC APTV	USD	90.000				66,640000	5.230.997,34	1,77 %
Aktien		US18539C2044	CLEARWAY ENERGY INC-C CWEN	USD	100.000	100.000			38,920000	3.394.531,42	1,15 %
Aktien		US2372661015	DARLING INGREDIENTS INC DAR	USD	270.000	182.000	130.000		60,370000	14.216.475,51	4,82 %
Aktien		US29355A1079	ENPHASE ENERGY INC ENPH	USD	70.000	28.260	20.000		35,640000	2.175.919,06	0,74 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		US30040W1080	EVERSOURCE ENERGY ES	USD	46.750				68,410000	2.789.383,37	0,95 %
Aktien		US3364331070	FIRST SOLAR INC FSLR	USD	80.000	30.000	30.000		184,700000	12.887.357,73	4,37 %
Aktien		US41068X1000	HA SUSTAINABLE INFRASTRUCTUR HASI	USD	311.710	61.710			35,840000	9.743.741,14	3,30 %
Aktien		US4657411066	ITRON INC ITRI	USD	130.000	17.000			83,880000	9.510.618,81	3,22 %
Aktien		US6821891057	ON SEMICONDUCTOR ON	USD	150.000				55,660000	7.281.845,54	2,47 %
Aktien		US6866881021	ORMAT TECHNOLOGIES INC ORA	USD	50.000		10.000		109,440000	4.772.578,61	1,62 %
Aktien		US74762E1029	QUANTA SERVICES INC PWR	USD	25.000		20.000		533,780000	11.638.829,53	3,95 %
Aktien		US82489W1071	SHOALS TECHNOLOGIES GROUP -A SHLS	USD	950.000	900.000	250.000		6,250000	5.178.579,22	1,76 %
Aktien		US86771W1053	SUNRUN INC RUN	USD	400.000	223.600			12,140000	4.235.314,64	1,44 %
Aktien		US65341B1061	XPLR INFRASTRUCTURE LP XIFR	USD	120.000				10,120000	1.059.177,53	0,36 %
Aktien		US98419M1009	XYLEM INC XYL	USD	25.000	25.000			116,180000	2.533.251,93	0,86 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										294.610.445,06	99,94 %
Summe Wertpapiervermögen										294.610.445,06	99,94 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						535.627,45	0,18 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										535.627,45	0,18 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										14.822,62	0,00 %
Dividendenforderungen										58.001,01	0,02 %
Summe Abgrenzungen										72.823,63	0,02 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-424.298,91	-0,14 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-424.298,91	-0,14 %
Summe Fondsvermögen										294.794.597,24	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A2DFJ0	I	Ausschüttung	EUR	176,60	17.144,765
AT0000A2DFG6	R	Ausschüttung	EUR	169,20	37.009,687
AT0000A2DFL6	RZ	Ausschüttung	EUR	176,93	24.318,964
AT0000A2Z138	RD	Ausschüttung	EUR	88,33	284,390
AT0000A2DFH4	I	Thesaurierung	EUR	184,42	26.175,646
AT0000A2DF8	R	Thesaurierung	EUR	177,28	847.634,144
AT0000A2DFK8	RZ	Thesaurierung	EUR	184,47	431.327,231
AT0000A2DFM4	SZ	Thesaurierung	EUR	188,72	10,000
AT0000A2NYB7	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	105,75	9.273,186
AT0000A2ETT8	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	167,45	271.856,362
AT0000A2Z146	RD	Vollthesaurierung Ausland	EUR	91,13	10,000

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.03.2026 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)	
Kanadische Dollar	CAD	1,596050
Schweizer Franken	CHF	0,917200
Dänische Krone	DKK	7,472100
Britische Pfund	GBP	0,868700
Hongkong Dollar	HKD	8,984600
Japanische Yen	JPY	182,914850
Koreanische Won	KRW	1.737,883200
Norwegische Krone	NOK	11,205850
Schwedische Kronen	SEK	10,945000
Amerikanische Dollar	USD	1,146550

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		NL0011821392	SIGNIFY NV LIGHT	EUR			132.300
Aktien		AT0000746409	VERBUND AG VER	EUR			60.000
Aktien		NO0010081235	NEL ASA NEL	NOK			1.764.000
Aktien		US9778521024	WOLFSPEED INC WOLF	USD			264.000
Bezugsrechte		DK0064307839	ORSTED A/S ORSTEDT	DKK		2.700.000	2.700.000
Bezugsrechte		ES0627797923	EDP RENOVAVEIS-BONUS RIGHTS DIEDT	EUR		1.200.000	1.200.000
Bezugsrechte		KRA0064001F2	SAMSUNG SDI CO LTD-RIGHTS 0064001F	KRW		1.414	1.414

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäftsverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäftsverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
--------------------------------------	----------------------

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2025 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	306
Anzahl der Risikoträger	97
fixe Vergütungen	33.768.914,75
variable Vergütungen (Bonii)	3.263.816,45
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	37.032.731,20
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.589.796,43
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	3.704.547,51
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	11.760.892,24
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	163.152,20
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	17.218.388,38

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
- Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“). Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
- In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).
- Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).
- Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 13.06.2025 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 24.10.2025 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 15. Juli 2026

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. Hannes Cizek



Mag. (FH) Dieter Aigner

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. März 2026, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. März 2026 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum dieses Bestätigungsvermerks erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist gemäß § 14 Abs. 3 InvFG für die nachprüfende Kontrolle des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds verantwortlich.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von den für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutender Mängel in den internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Bernhard Mechtler.

Wien
15. Juli 2026

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Bernhard Mechtler
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oebk.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oebk.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 % des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen, deren Produktportfolio Produkte umfasst, die eine Reduktion der energiebedingten Treibhausgase durch intelligente Lösungen anstreben („Smart Energy“) und/oder in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren, deren Emittenten auf Basis von sogenannten „ESG“-Kriterien („Environmental“, „Social“, „Governance“) ausgewählt wurden. Zumindest 75 % des Fondsvermögens wird in Aktien investiert.

Der Investmentfonds investiert mindestens 90 % des Fondsvermögens in nachhaltige Anlagen im Sinne von Artikel 2 Absatz 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 bzw. im Sinne der TaxonomieVO. Somit investiert der Investmentfonds zumindest 90 % des Fondsvermögens in Anlagen, die zur Erfüllung nachhaltiger Anlageziele des Investmentfonds verwendet werden. Bei der direkten Veranlagung in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente werden ausschließlich Titel erworben, die zur Erfüllung nachhaltiger Anlageziele des Investmentfonds verwendet werden.

Es erfolgt keine Veranlagung in Unternehmen, die von den in Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben a bis g der DelVO (EU) 2020/1818 (Mindeststandards für sogenannte „Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte“ bzw. „EU Paris-aligned Benchmarks“) genannten Kriterien betroffen sind.

Zusätzlich werden keine derivativen Instrumente erworben, die Nahrungsmittelspekulation ermöglichen oder unterstützen können.

Nähere Informationen zu den Negativkriterien sind im Anhang 1. „Nachhaltiges Investitionsziel“ des Prospekts enthalten.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 25 % des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 % des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 25 % des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 25 % des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 25 % des Fondsvermögens gehalten werden.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren sowie den Anteil an Anlagen, die zur Erfüllung nachhaltiger Anlageziele verwendet werden, unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 % des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 4 % zur Deckung der Ausgabe-kosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilschei-nen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszus zahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. April bis zum 31. März.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteil-scheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen so-wie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermes-sen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschrei-ten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. Juni des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungs-gleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesell-schaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungs-zeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurie-rungsanteilscheinen ab 1. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüt-tungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesell-schaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungs-zeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer un-terliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszah-lung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. Juni des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteil-scheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Ausland-stranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszah-lung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitaler-tragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungs-gesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,50 % des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteils-gattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 % des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.
--

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE – AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.



3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Name des Produkts:

Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900GURG9FCGT0XH76

Das Produkt (der Fonds) wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. als Verwaltungsgesellschaft verwaltet. Fondsmanager: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Nachhaltiges Investitionsziel

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
☒ ☒ ☒ Ja	☐ ☐ ☐ Nein
☒ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: <u>95,32 %</u>	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es <u> </u> % an nachhaltigen Investitionen
☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: <u> </u> %	☐ mit einem sozialen Ziel
	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds strebte eine nachhaltige Investition an. Der Fokus lag auf dem Klimaschutz. Zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels wurden keine Derivate eingesetzt. Es wurde kein Referenzwert bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert laufend Unternehmen und Staaten auf Basis interner und externer Researchquellen. Die Ergebnisse dieses Nachhaltigkeitsresearch münden gemeinsam mit einer gesamtheitlichen ESG-Bewertung, inkludierend einer ESG-Risikobewertung in den sogenannten 'Raiffeisen-ESG-Indikator'. Der Raiffeisen-ESG-Indikator wird auf einer Skala von 0-100 gemessen. Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmensbranche.

Der Raiffeisen-ESG-Indikator betrug zum Ende des Rechnungsjahres: 81,77

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Rechnungsjahr 01.04.2024 - 31.03.2025: Raiffeisen-ESG-Indikator: 82,27
 Rechnungsjahr 01.04.2023 - 31.03.2024: Raiffeisen-ESG-Indikator: 80,40
 Rechnungsjahr 01.04.2022 - 31.03.2023: Raiffeisen-ESG-Indikator: 79,90
 Rechnungsjahr 01.04.2021 - 31.03.2022: Raiffeisen-ESG-Indikator: 77,00

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Unter nachhaltigen Gesichtspunkten durfte kein Unternehmen/Emittent des Universums gegen die von der Verwaltungsgesellschaft definierten Negativkriterien verstoßen, um Veranlagungen in kontroverse Geschäftsfelder und -praktiken zu vermeiden. Mit diesen Negativkriterien wurden die Anforderungen der Einhaltung des Mindestschutzes der Taxonomie-Verordnung auf Emittentenebene berücksichtigt. Die Negativkriterien unterliegen einer laufenden Kontrolle und können aufgrund neuer Erkenntnisse und Entwicklungen am Markt ergänzt oder angepasst werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Siehe dazu die Angaben unter „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die im Rahmen der Anlagestrategie geltenden Positiv- und Negativkriterien deckten alle Aspekte der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ab (z.B. Vermeidung von Umweltzerstörung, Korruption, Menschenrechtsverletzungen oder Berücksichtigung der ILO-Kernarbeitsnormen). Das Fondsmanagement prüfte laufend durch verschiedene Informationskanäle wie Medien und Researchagenturen, ob bei einem Investment schwerwiegende Kontroversen vorliegen. Darüber hinaus wurde das Fondsvermögen mittels eines Screening-Tools eines anerkannten ESG-Researchproviders auf mögliche Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen geprüft. Ein Unternehmen, das die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen nicht einhielt, kam für eine Veranlagung nicht in Betracht. Von einem Verstoß wurde ausgegangen, wenn ein Unternehmen in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt war, in denen es glaubwürdige Anschuldigungen gab, dass das Unternehmen oder sein Management unter Verletzung globaler Normen schwerwiegenden Schaden in großem Umfang angerichtet hatte.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte durch Negativkriterien, durch Integration von ESG-Research im Investmentprozess (ESG-Scores) und in der Titelauswahl (Positivkriterien). Die Verwendung von Positivkriterien beinhaltete die absolute und relative Bewertung von Unternehmen in Bezug auf Stakeholderbezogene Daten, wie etwa im Bereich Mitarbeitende, Gesellschaft, Lieferant:innen, Geschäftsethik und Umwelt. Zusätzlich wurde bei Unternehmen durch das „Engagement“ in Form von Unternehmensdialogen und insbesondere Ausübung von Stimmrechten auf die Reduktion von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hingewirkt. Diese unternehmensbezogenen Engagementaktivitäten wurden unabhängig von einer konkreten Veranlagung im jeweiligen Unternehmen durchgeführt und werden derzeit nicht auf Fondsebene dokumentiert. Die Tabelle zeigt die Themengebiete, aus denen Nachhaltigkeitsfaktoren für nachteilige Auswirkungen insbesondere berücksichtigt wurden, sowie die Maßnahmen, die schwerpunktmäßig zum Einsatz kamen.

Unternehmen		Negativkriterien	Positivkriterien
Umwelt	Treibhausgasemissionen	✓	✓
	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	✓	✓
	Wasser (Verschmutzung, Verbrauch)		✓
	Gefährlicher Abfall		✓

Soziales und Beschäftigung	Verstöße bzw. mangelnde Prozesse zu United Nations Global Compact (Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung) und OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen; Arbeitsunfälle	✓	✓
	Geschlechtergerechtigkeit		✓
	Kontroverse Waffen	✓	✓



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Größte Investitionen		Sektor	in % der Vermögenswerte		Land
US74762E1029	QUANTA SERVICES INC PWR	Industrie	5,13		Vereinigte Staaten von Amerika
US3364331070	FIRST SOLAR INC FSLR	IT	4,61		Vereinigte Staaten von Amerika
ES0127797019	EDP RENOVAVEIS SA EDPR	Versorgungsbetriebe	4,57		Spanien
FR0000121972	SCHNEIDER ELECTRIC SE SU	Industrie	4,37		Frankreich
US4657411066	ITRON INC ITRI	IT	4,28		Vereinigte Staaten von Amerika
DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG IFX	IT	4,23		Deutschland
DK0061539921	VESTAS WIND SYSTEMS A/S VWS	Industrie	4,22		Dänemark
DE000A0D6554	NORDEX SE NDX1	Industrie	3,60		Deutschland
US2372661015	DARLING INGREDIENTS INC DAR	Basiskonsumgüter	3,59		Vereinigte Staaten von Amerika
IT0004176001	PRYSMIAN SPA PRY	Industrie	3,37		Italien
FR0010451203	REXEL SA RXL	Industrie	3,12		Frankreich
DK0060094928	ORSTED A/S ORSTED	Versorgungsbetriebe	2,78		Dänemark

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: Rechnungsjahr 01.04.2025 - 31.03.2026



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

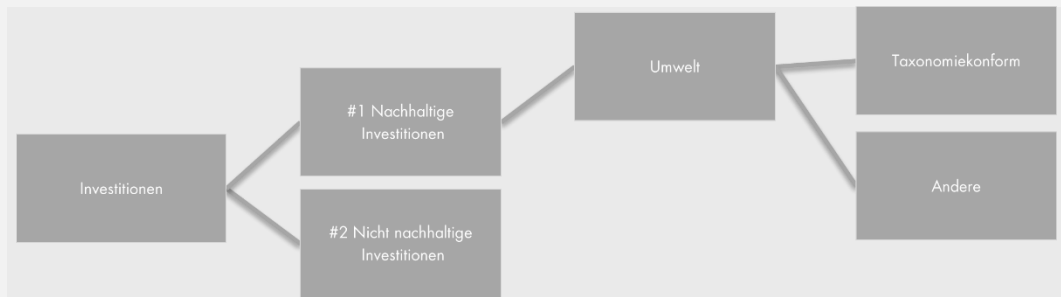
Die im Folgenden angegebenen Werte beziehen sich auf das Ende des Rechnungsjahres. Zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels wurden keine Derivate eingesetzt. Es fand keine Überprüfung seitens des Wirtschaftsprüfers oder sonstiger Dritter statt.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Zum Berichtsstichtag waren 95,32 % der Investitionen des gesamten Fondsvermögens nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, welche gemäß Art. 2 Z 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) veranlagt wurden (#1). Dieser Anteil schließt Investitionen gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomieverordnung) ein und wird auf Emittentenbasis ermittelt. 4,68 % des gesamten Fondsvermögens wurden als nicht nachhaltige Investitionen ausgewiesen (#2, siehe auch Informationen unter „Welche Investitionen fielen unter „Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“).

30,29 % wurden gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomieverordnung) veranlagt (siehe auch Informationen unter „Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?“) und waren im Wesentlichen dem EU-Taxonomie-Ziel „Klimaschutz“ zuzuordnen. Dieser Anteil wurde auf Umsatzbasis ermittelt.

65,04 % des gesamten Fondsvermögens waren nachhaltige Investitionen mit ökologischen Zielen gemäß Art. 2 Z 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung), die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, da die Wirtschaftstätigkeiten der Emittenten zum Berichtsstichtag nicht vom Umfang der EU-Taxonomie erfasst waren (siehe auch Informationen unter „Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?“ und „Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?“). Dieser Anteil wurde auf Emittentenbasis ermittelt.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Anlagestruktur	Anteil Fonds in %
Industrie	39,94
Versorgungsbetriebe	26,14
IT	19,96
Basiskonsumgüter	4,82
Nicht Basiskonsumgüter	4,14
Finanzen	3,31
Sonstige / Others	1,68
Gesamt / Total	100,00



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Zum Ende des Rechnungsjahres lag das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, umsatzbasiert bei 30,29 %. Die Wirtschaftstätigkeiten, in die investiert wurde, waren im Wesentlichen dem Taxonomie-Ziel „Klimaschutz“ zuzuordnen. Die zugrundeliegenden Daten wurden vom externen Datenanbieter Institutional Shareholder Services bezogen. Dieser greift auf offengelegte Informationen zurück.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert²?**

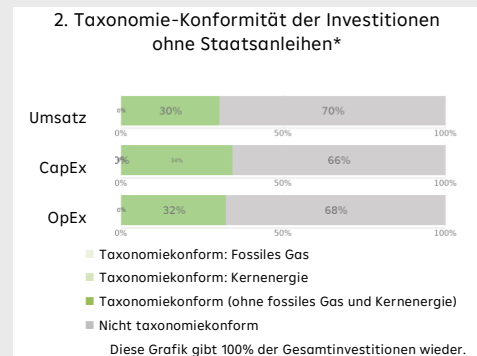
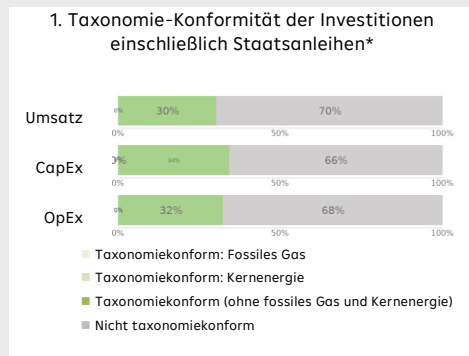
- ☐ Ja:
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie
☒ Nein.

² Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird aufzeigen z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Übergangstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung gelten, ein geringfügiges Maß nicht überschritten. Der Anteil der Investitionen in ermöglichende Tätigkeiten gemäß der Taxonomie-Verordnung lag umsatzbasiert bei 13,81 %.

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Rechnungsjahr 01.04.2024 - 31.03.2025: Anteil EU-Taxonomie konforme Investitionen: 42,57 %
 Rechnungsjahr 01.04.2023 - 31.03.2024: Anteil EU-Taxonomie konforme Investitionen: 38,18 %
 Rechnungsjahr 01.04.2022 - 31.03.2023: Anteil EU-Taxonomie konforme Investitionen: 31,00 %
 Rechnungsjahr 01.04.2021 - 31.03.2022: Anteil EU-Taxonomie konforme Investitionen: 34,00 %

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele, die nicht im Einklang mit der EU-Taxonomie gebracht wurden, betrug im Berichtszeitraum 65,04 % des Fondsvermögens und wurde auf Emittentenbasis ermittelt.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Aufgrund der Anlagestrategie stehen die Umweltziele im Fokus. Es wurde nicht ermittelt, inwiefern diese Investitionen auch sozial nachhaltig sind.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei Investitionen, die nicht als nachhaltige Investition eingestuft wurden, handelte es sich um Sichteinlagen. Sichteinlagen unterlagen nicht den Nachhaltigkeitskriterien der Anlagestrategie und dienten primär der Liquiditätssteuerung. Abgrenzungen waren in der Position „nicht nachhaltige Investitionen“ enthalten.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Im Laufe des Berichtszeitraums implementierte der Fonds die in den „Leitlinien zu Fondsname, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ der europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ESMA (European Securities and Markets Authorities) vom 21.08.2024 vorgegebenen Kriterien für die Veranlagung in Unternehmen. Im Hinblick auf die Erfüllung der mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfolgte eine laufende Prüfung gegen definierte Grenzen im Rahmen des internen Limitsystems.

Die Umsetzung der Anlagestrategie umfasste verbindliche Negativkriterien, eine umfassende nachhaltigkeitsbezogene Analyse und die Konstruktion der Portfolios unter Berücksichtigung der ESG Bewertung und des ESG Momentums und einer angestrebten laufenden Verringerung der CO₂ Intensität des Portfolios. Es wurden Unternehmen ausgewählt, deren Umsatz zu mindestens 25 % aus dem Thema „Smart Energy“ stammt oder die einen deutlich steigenden Anteil in diesem Geschäftsfeld aufweisen.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel lag bei 95,32 % (dieser Anteil wurde auf Emittentenbasis ermittelt). Der Anteil von Investitionen, die nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie sind, lag bei 30,29 % (dieser Anteil wurde auf Umsatzbasis ermittelt). Im Berichtszeitraum wurde die Methodik an die verbesserte Abdeckung der von Unternehmen offengelegten Taxonomiedaten angepasst. Dabei wurde auf modellierte oder geschätzte Daten gemäß der von Institutional Shareholder Services implementierten Methodik verzichtet und ausschließlich auf berichtete Unternehmensdaten abgestellt. Diese Anpassung sollte bei der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt werden, da es zu Einschränkungen in der direkten Vergleichbarkeit im Zeitablauf führen kann.

Des Weiteren erfolgte im Rahmen des proprietären Zukunfts-Themen Research eine Bewertung für Sektoren und Subsektoren im Hinblick auf deren Potential aus Nachhaltigkeitssicht, die sich auf einer fünfteiligen Skala widerspiegelt und die erste Säule des Raiffeisen-ESG-Indikators für Unternehmenstitel darstellt. Die Zukunfts-Themen umfassen derzeit insbesondere die Bereiche Energie, Infrastruktur, Rohstoffe, Technologie, Gesundheit/ Ernährung/ Wohlbefinden, Kreislaufwirtschaft und Mobilität. Der Fonds hat während des Berichtszeitraums 99,17 % des Fondsvermögens in Titel investiert, die im Hinblick der Zukunfts-Themen sehr positiv oder positiv eingeschätzt wurden.

Zur Umsetzung der Mitwirkungspolitik finden Sie nähere Informationen im jährlich erstellten Engagementbericht auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft im Abschnitt „Nachhaltigkeit“ unter „Policies & Reports“.

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.